hallo nachbar!

Mietermagazin der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg





Ausgabe Herbst 2021

Klimafreundlich Stadt und WOBAU erfüllen die "Energiekommune" mit Leben Seite 4/5
Kostengünstig Carsharing ist für WOBAU-Mieter*innen jetzt besonders attraktiv Seite 7
Nostalgisch Wir laden Sie zur Fahrt mit der historischen Eisenbahn ein Seite 10

INHALT



Bundesweite Auszeichnung als "Energiekommune" für Magdeburg und die WOBAU.



Beim Nachbarschaftsfest am Malteser Stübchen Süd entstand ein buntes Fassadenbild.



Die Movement Dance Academy startet nach dem Lockdown wieder in der City durch.

06 Das Magdeburger Domviertel blüht weiter auf

- 06 Hauswart Gerrys Kolumne: Was ist ein "echter" Notfall?
- 07 Carsharing: Mobilität der Zukunft in Magdeburg
- **08** Start ins Berufsleben: Unsere neuen Azubis
- 10 Mit dem WOBAU-Sonderzug zum Banhofsfest Haldensleben
- 15 Alles-Retter: Kampf gegen das Wegwerfen von Lebensmitteln
- 16 Ach was?! Neues Foto-Atelier Schröder auf dem Breiten Weg
- 18 Unser Bilderrückblick: Aufschlag am MagdeBeach

Ratgeberteil:

Vorsicht bei Paketen für Nachbarn Schäden durch Kinder – wer haftet?

In der Heftmitte

Hallo WOBI Spatz! Der WOBAU-Comic

Titelbild:

Als Zeichen für



turm im Juni abends in Regenbogen-

Weltoffenheit, Vielfalt

und Toleranz leuchte-

te unser Katharinen-

Foto: Andreas Lander

Impressum

Herausgeber:

Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH Breiter Weg 1, 39104 Magdeburg

Redaktion/Gestaltung:

agentur pres(s)tige, Tel. 0391/810 690-86 www.presstige-magdeburg.de

Druck:

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG hallo **nachbar!** erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 20.000 Exemplaren.

Liebe Leser*innen,

der jüngste Bericht des Weltklimarates lässt keinen Zweifel: Um äußerst dramatische Folgen durch den Klimawandel noch abzuwenden, hilft nur eine weitere rasche und drastische Reduzierung des CO₂-Ausstoßes. Wir als Landeshauptstadt wollen vorangehen. Der Stadtrat beschloss bereits vor Monaten, das Ziel der Klimaneutralität in Magdeburg auf das Jahr 2035 vorzu-



ziehen. Unser Engagement findet bundesweit Beachtung: Magdeburg wurde als Energiekommune des Monats Mai von der Agentur für Erneuerbare Energien ausgezeichnet. Die Würdigung ging auch mit an die WOBAU, die als wichtiges städtisches Unternehmen ihrerseits eine Vorreiterrolle einnimmt. So werden u. a. Parkhäuser mit erneuerbaren Energien ausgestattet und die Elektromobilität durch den Ausbau der Ladeinfrastruktur vorangetrieben. In der Lindenhofsiedlung baut die WOBAU demnächst energieautarke Reihenhäuser - "hallo nachbar" berichtete bereits in der Sommerausgabe.

Um Mobilität auf moderne Art für Tausende Magdeburger*innen attraktiver zu machen und zu unterstützen, hat die WOBAU kürzlich mit dem Carsharing-Anbieter "teilAuto" ein Kooperation geschlossen. Sie als WOBAU-Mieter*in profitieren ab sofort von besonders günstigen Tarifen. So bleiben Sie auch ohne eigenes Auto mobil, schonen die Umwelt und sparen sich die vielerorts nervenaufreibende Parkplatzsuche. Mehr dazu in dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst. Und: Bleiben Sie gesund!

Ihr Klaus Zimmermann,

Bürgermeister und Beigeordneter für Finanzen und Vermögen der Landeshauptstadt, Aufsichtsratsvorsitzender der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg



Vier gute Nachrichten aus Magdeburg

Das Beste gleich zu Beginn: Wir eröffnen unsere Herbst-Ausgabe mit Erfreulichem aus der Elbestadt. Mit dabei: Große Lust auf Magdeburg bei Touristen, eine Strahlebahn für die Lichterwelt 2021, eine Überraschung für Oktoberfest-Fans und abgasfreie City-Flitzer



1. Magdeburg bei Touristen (wieder) hoch im Kurs

Seit touristisches Reisen wieder möglich ist, sind auch die Urlauber*innen in Magdeburg zurück und entdecken die Schönheiten unserer Elbestadt. Im vergangenen Vierteljahr wurden die Übernachtungszahlen im Vergleich zum Vorjahr weit übertroffen, teilte Magdeburg-Marketing Ende August mit. So konnten bereits im April mit rund 20.000 Übernachtungen die coronabedingt niedrigen Zahlen des Vorjahres um mehr als

12.000 übertroffen werden. Im Mai ist ein Anstieg von 15.582 auf 25.812 zu verzeichnen und im Juni von 34.275 auf 40.385 Übernachtungen. Damit ist ein deutlicher Positivtrend nach den Monaten des Corona-Lockdowns zu spüren, wenngleich die aktuellen Werte noch unter den Übernachtungszahlen der ersten Halbjahre von 2019 und 2020 liegen, so die Tourismus-Vermarkter. Die Aussichten: positiv. Foto: MMKT/Andreas Lander



2. Magdeburger Strahlebahn rollt an

Die Magdeburger Lichterwelt soll in diesem Jahr noch zauberhafter erstrahlen. Die IG Innenstadt plant mit Unterstützung u.a. der WOBAU eine begehbare historische Straßenbahn zu illuminieren – die Magdeburger Strahlebahn.



3. Oktoberfest light unter freiem Himmel

Das Magdeburger Oktoberfest Mückenwiesn wurde zwar aufgrund der Corona-Lage auch für diesen Herbst abgesagt. Doch als Trostpflaster gibt es Wiesn-Konzerte unter freiem Himmel am 18./19. September am Mückenwirt. Der Eintritt ist frei.

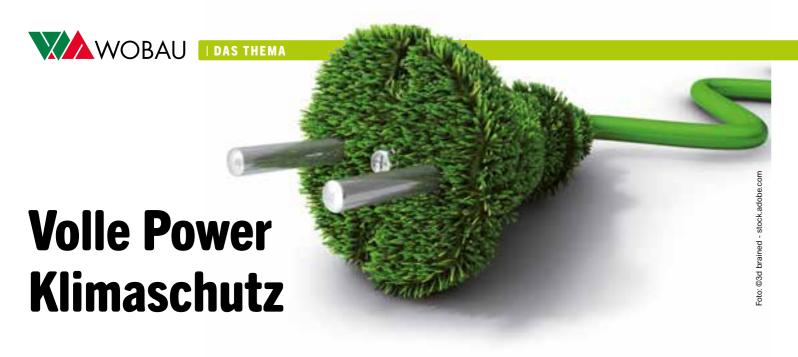


4. WOBAU fährt zu fast 100 % elektrisch

Unsere Fahrzeugflotte ist inzwischen nahezu komplett auf Elektro-Antrieb umgerüstet. Mit diesen und weiteren Projekten wollen wir dazu beitragen, dass Magdeburg seine Klima-Ziele erreicht.

→ Mehr dazu auf den Seiten 4/5

2 | hallo nachbar! Herbst 2021 hallo nachbar! | Herbst 2021



Eine bundesweite Auszeichnung würdigt Magdeburg als Energiekommune und Modellstadt für erneuerbare Energien. Doch viel Arbeit liegt vor der Landeshauptstadt, um ihre ehrgeizigen Klimaziele zu erreichen. Auch die WOBAU arbeitet an zukunftsweisenden Projekten

agdeburg als Vorzeige-Kommune beim Klimaschutz: "Der Stadtrat hat das Ziel der Klimaneutralität auf das Jahr 2035 vorgezogen", sagt Holger Platz, Beigeordneter für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung der Landeshauptstadt.

Wir als WOBAU möchten als größtes Wohnungsunternehmen unseren Beitrag dazu leisten. So entwickeln wir aktuell in einem Modellprojekt Wohnungen, die schon heute den angestrebten Energiestandard für Wohnraum der Bundesregierung für das Jahr 2050 erfüllen: Noch in diesem Jahr soll der Bau energieautarker Reihenhäuser am Marderweg in der Lin-

4 | hallo nachbar

denhofsiedlung starten (hallo nachbar berichtete bereits in der Sommerausgabe).

Ministerin zeichnet Magdeburg aus

Das Engagement vieler Akteure in der Landeshauptstadt sorgt derweil bundesweit für Aufmerksamkeit. Die Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) zeichnete die Landeshauptstadt Magdeburg jüngst als Energiekommune des Monats aus. Am 15. Juli übergab Sachsen-Anhalts Umweltministerin Prof. Dr. Claudia Dalbert gemeinsam mit der Präsidentin des Landesverbandes Erneuerbare Energie, Julia Brandt, und dem Geschäftsführer der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt,

Marko Mühlstein, Schilder und Urkunden an die beteiligten Akteure.

Beigeordneter Holger Platz nahm am Otto-von-Guericke-Denkmal neben dem Alten Rathaus die deutschlandweite Auszeichnung gemeinsam mit WOBAU-Geschäftsführer Peter Lackner und dem Vorstand der Energiegenossenschaft Helionat eG, Jörg Dahlke, entgegen. "Viele Aufgaben liegen noch vor uns", so Platz. Der Schlüssel zur erfolgreichen Umsetzung der Klimaziele "liegt in den Partnerschaften wie hier mit der Wohnungsbaugesellschaft oder der Helionat", so Platz.

Peter Lackner betonte, dass die WOBAU sich bereits seit 20 Jahren mit

← In der Lindenhofsiedlung planen wir acht Reihenhäuser, die sich über Photovoltaikanlagen auf den Dächern weitgehend selbst mit Energie versorgen.

◆ Die Fahrzeugflotte der WOBAU ist bereits weitgehend auf E-Autos umgestellt. dem Thema Energiewende beschäftigt und hier ebenfalls Vorreiterin sein möchte. So werden laut Lackner u. a. Parkhäuser mit Erneuerbaren Energien ausgestattet – nicht zuletzt, um die Elektromobilität voranzutreiben. Zudem sei die eigene Fahrzeugflotte bereits überwiegend auf elektrische Antriebe umgestellt. "Ziel ist es, die Lebensqualität zu erhalten. Die Auszeichnung ist ein Ansporn zum Weitermachen", so Lackner.

Die Präsidentin des Landesverbandes Erneuerbare Energie, Julia Brandt, konnte ihren Vorrednern nur beipflichten: "In Magdeburg passiert bereits sehr viel. Zahlreiche Akteure sind an den guten Projekten beteiligt." Die Auszeichnung sei etwas Besonderes. "Allein aufgrund der Größe der Stadt sind noch enorme CO₂-Einsparpotentiale zu heben", so Brandt.

Neue Maßstäbe in Sachen Klimaschutz und Wohnkomfort

Genau das möchten auch wir als WOBAU umsetzen. Bis Ende 2022 soll am Marderweg im Süden der Stadt ein Pilotprojekt umgesetzt werden: Mit dem Neubau von acht energieautarken, familienfreundlichen Reihenhäusern möchten wir neue Maßstäbe in Sachen Klimaschutz und Wohnkomfort für Magdeburg setzen.

Auf Basis von Ökostrom und solarer Eigenproduktion sollen die Gebäude zu 100 Prozent CO₂-frei betrieben werden.

Die Auszeichnung als Energiekommune nahmen der Beigeordnete für Umwelt der Landeshauptstadt Holger Platz (I.), WOBAU-Geschäftsführer Peter Lackner (3.v.r.) und der Vorstand der Energiegenossenschaft Helionat eG Jörg Dahlke (r.) entgegen. Umweltministerin Prof. Dr. Claudia Dalbert übergab gemeinsam mit der Präsidentin des Landesverbandes Erneuerbare Energie, Julia Brandt (M.), und dem Geschäftsführer der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt, Marko Mühlstein (3.v.l.), Schilder und Urkunden.

Energieüberschüsse können direkt in gebäudeeigenen Speichern "zwischengelagert" werden. So wird auch an sonnenarmen Tagen Strom und Heizwärme lokal bereitgestellt.

Bauweise sowie Wärmekonzept sollen den Energieverbrauch zusätzlich minimieren. So kommt in den Häusern eine wartungsarme Infrarotheizung zum Einsatz, die besonders energiesparend den Wärmebedarf der Gebäude decken soll. Ein

erhöhter Energiebedarf – beispielsweise im Winter – soll durch den Zukauf von Ökostrom gedeckt werden.

Doch das Projekt steht nicht für sich allein. Vielmehr ist es Teil eines langfristigen Konzepts. "So soll mit den Erfahrungen, die mittels des Monitorings aus dem Modellprojekt gesammelt werden, der Autarkiegrad zukünftig weiter gesteigert werden", erklärt Kerstin Willenius, Leiterin der WOBAU-Geschäftsstelle Süd.



Mit Dir. Für Hier.

Starte Deine Ausbildung bei den SWM Magdeburg

- Anlagenmechaniker m/w/d
- Elektroniker für Betriebstechnik m/w/d
- Fachkraft für Abwassertechnik m/w/d
- Industriekaufleute m/w/d
- Duales Studium Betriebswirtschaftslehre

Marie Jaeger

**** 0391 587-2773

☑ karriere@sw-magdeburg.de

Mehr zu SWM Jobs erfahren? sw-magdeburg.de/ausbildung



Herbst 2021 hallo **nachbar!** | **5**



Wohnungen,
Geschäfte, Gastronomie, Büros und
Praxen: Das neu
gebaute Domviertel
blüht mit der Fertigstellung weiterer
Gebäude immer
mehr auf.
Foto: Andreas Lander

Domviertel blüht weiter auf

Die nächsten neuen Mieter*innen im Domviertel konnten wir im August begrüßen. Im fertiggestellten Turm Breiter 260a wurden die neu gebauten Wohnungen in Betrieb genommen. Bis auf eine waren alle bereits per Mietvertrag vergeben, wie Michaela Schimmitat, Teamleiterin in der WOBAU-Geschäftsstelle Mitte, sagte: "Weitere 15 Wohnungen, die durch die WOBAU vermietet werden, gehen in der Haeckelstraße zum Jahresende 2021 an den Start. Für diese besteht eine Interessentenliste, erste Vorverträge wurden bereits abgeschlossen", ergänzte sie. Nach Abschluss der Baumaßnahmen in und an den Häusern wird dort noch die Innenhofgestaltung erfolgen.

Auch in die Ladenflächen und Gewerberäume zieht nach und nach weiter Leben ein. "Alle verfügbaren Gewer-

be-Mietobjekte der WOBAU im Bereich des Domviertels sind bereits vergeben", so René Weimann, Leiter des WOBAU-Gewerbemanagements: "Das MOT-Sanitätshaus im Breiten Weg 260a wird derzeit eingerichtet und eröffnet voraussichtlich im 4. Quartal 2021. Das im Breiten Weg 258 bereits mit einer Praxis gestartete Augen-Medizinische Versorgungszentrum Prof. Vorwerk GmbH wird seine Räumlichkeiten noch um einen hochqualitativen und modernen OP-Bereich erweitern. Hier herrscht im Ausbau gerade Hochbetrieb. Bis Jahresende 2021 soll auch der letzte Bauabschnitt, die Haeckelstraße 16/17 fertiggestellt und übergeben werden. Hier wird die "Wohnen und Pflegen Magdeburg gGmbH" (WUP) ambulant betreute Wohngemeinschaften sowie eine Tagespflege eröffnen", sagte René Weimann.





HAUSWART GERRY

Was ist ein "echter" Notfall?

Immer wieder überraschen uns unverhersehbare Dinge im Alltag. Manches passiert, wenn alle frei haben - und keine Firma mehr regulär im Dienst ist. Die WOBAU hat aber vorgesorgt und für Notfälle Handwerkerfirmen gebeten, auch nach Feierabend zu helfen. Nun ist die Sache aber so: Die Leute vom Notdienst arbeiten auch den ganzen Tag über und rücken nach Feierabend nur zu echten Notfällen aus. Ein tropfender Wasserhahn ist kein Fall für den Notdienst. Sollte aber eine Heizung leck sein und das Wasser tritt aus, informieren Sie bitte die zuständige Firma. Fällt im Schlafzimmer die Heizung aus, rufen Sie bitte am nächsten Arbeitstag die entsprechende Firma an. Ihr WC ist verstopft - und das auch noch am Wochenende, die Brühe steht im Becken? Dann können sie den Klempnernotdienst anrufen. Eine defekte Lampe im Hausflur bitte dem Hauswart melden, er sorgt schnellstmöglich dafür, dass es wieder hell wird.

Sie haben in der gesamten Wohnung kein Strom? Überprüfen Sie, ob eventuell der FI-Schalter ausgelöst hat. Wenn ja, ziehen sie alle Endgeräte aus der Steckdose, beginnen sie mit dem Gerät, welches sie als letztes benutzt haben. Manchmal hilft es. Sollte der FI-Schalter wieder auslösen, rufen Sie den Elektronotdienst an. Sie möchten Duschen und das warme Wasser ist kalt, fragen Sie bitte ihre Nachbarn, ob es bei ihnen auch so ist. Sollte es so sein, rufen sie bitte bei der Firma für die Heizung an. Manchmal ist der Monteur sogar schon vor Ort und das warme Wasser bald wieder da. Manchmal liegt aber eine Havarie vor und es kann unter Umständen etwas länger dauern. Die Handwerke geben ihr Bestes.

Merke: Ein Fall für den Notdienst liegt immer dann vor, wenn ohne deren Beseitigung größerer Schaden entsteht oder erhebliche Gefahren für Menschen ausgehen. Gasgeruch ist immer ein Fall für den SWM-Notdienst!

Ich wünsche Ihnen einen tollen Herbst ohne böse Überraschunen. Macht's gut, Nachbarn!





← Offizieller Start an der erneuerten teilAuto-Station in der Stadtfelder Annastraße:
Bürgermeister und WOBAU-Aufsichtsratsvorsitzender Klaus Zimmermann (Mitte), teilAuto-Regionalleiter Dr. Götz Meister sowie WOBAU-Geschäftsstellenleiterin Kerstin Willenius.

 ↓ Die Fahrzeuge von teilAuto sollen in Zukunft noch viel präsenter im Stadtbild werden. Die Nutzer*innen können zwischen acht verschiedenen Fahrzeugklassen wählen.

Mobilität der Zukunft fährt in Magdeburg hoch

Zusammen mit dem Carsharing-Anbieter teilAuto eröffnen wir neue Wege der Mobilität für unsere Mieter*innen im direkten Wohnumfeld. Mit WOBAU-Tarif fährt es sich besonders günstig

um offiziellen Auftakt der Zusammenarbeit mit teilAuto Anfang August war Klaus Zimmermann, Aufsichtsratsvorsitzender der WOBAU sowie Bürgermeister und Beigeordneter für Finanzen und Vermögen der Landeshauptstadt Magdeburg, vor Ort an der Carsharing-Station in der Annastraße.

Weniger Parkplatzfrust im Viertel

"Mit dem Carsharing-Angebot von teilAuto direkt vor der Haustür wollen wir unseren Mietern*innen einen modernen Mobilitätsbaustein im direkten Wohnumfeld bieten", so fasste er das Motiv der WOBAU als größtem städtischen Wohnungsanbieter in Magdeburg zusammen. "Darüber hinaus leisten wir einen Beitrag zur Verringerung des immensen Parkdrucks und machen unsere Wohnquartiere noch attraktiver für unsere Mieter*innen", so Zimmermann.

teilAuto auf einen Blick: **Buchung, Autos, Stationen**

- → Beim organisierten Autoteilen zahlen Kunden*innen nur dann, wenn sie tatsächlich fahren.
- Die Gemeinschaftsautos k\u00f6nnen online, \u00fcber die teilAuto-App oder telefonisch gebucht werden. Der Zugang zum Fahrzeug erfolgt \u00fcber die App.
- → Je nach Bedarf können Nutzer*innen zwischen acht verschiedenen Fahrzeugklassen wählen, vom Mini bis hin zum Transporter.
- Die Carsharing-Stellplätze sind über das gesamte Magdeburger Stadtgebiet verteilt.
- Darüber hinaus können Fahrzeuge in ganz Mitteldeutschland genutzt werden.



Mieter*innen der WOBAU können bei teilAuto ab sofort von vergünstigten Konditionen profitieren: Der monatliche Grundpreis im teilAuto-Rahmentarif reduziert sich von 9 Euro auf 3 Euro. Zusätzlich entfällt die Startgebühr von 25 Euro und die Kaution wird von 100 Euro auf 50 Euro gesenkt. Die Anmeldung erfolgt dabei ganz einfach unter: teilauto.net.

"Die Initiative ging von der WOBAU aus", erläutert Dr. Götz Meister, teilAuto-Regionalleiter für Sachsen-Anhalt: "Damit setzt sie ein wichtiges Zeichen für die Mobilität der Zukunft in städtischen Ballungsgebieten und schafft zusätzliche Anreize, auf ein eigenes Auto zu verzichten."

Die Erneuerung der Station in der Annastraße markiert den Auftakt der Kooperation. Für das kommende Jahr sind bereits weitere Carsharing-Angebote geplant: So entsteht im ersten Quartal 2022 eine neue Station in der Salbker Straße.

6 | hallo nachbar! Herbst 2021 Herbst 2021 hallo nachbar! | 7

Willkommen bei der WOBAU!

Unsere neuen Auszubildenden



Unsere neuen Azubis haben Anfang August ihre Berufsausbildung begonnen. In der Konferenzetage des Katharinenturms wurden sie im Rahmen einer Feierstunde herzlich vom Vorsitzenden des Aufsichtsrates und Bürgermeister Klaus Zimmermann sowie von der Prokuristin unseres Unternehmens, Anja Mulkau, begrüßt. Auch Ausbildungsbeauftragte Cornelia Schütze gratulierte. Während Vivien Marie Schneider und Ben Langner zur Immobilienkauffrau bzw. zum Immobili

enkaufmann ausgebildet werden, erlernt Jenny Büchner den Beruf der Kauffrau für IT-System-Management. In diesem Beruf bildet unser Unternehmen in diesem Jahr erstmals aus.

Innerhalb von drei Jahren lernen die jungen Berufsanwärter*innen nun alle Be-

reiche der WOBAU kennen. Wir wünschen den neuen Kollegen*innen alles Gute zum Ausbildungsbeginn! Übrigens: Die neue Bewerbungsphase hat schon begonnen. Bewerbungsschluss ist der 30. November 2021 für eine Ausbildung ab dem nächsten Jahr. Nähere Informationen finden Interessierte online unter: www.wobau-magdeburg.de/meine wobau ausbildung.asp



Sand unter den Füßen, kühle Getränke und kerngesundes, natürliches Fingerfood – so ließen unsere Auszubildenden im Juli ihren Gesundheitstag im Stadtpark im Montego Beachclub ausklingen. Denn gesund kann mehr als lecker sein. Das entdeckten sie zusammen mit der Barmer und Aktivaria an diesem heißen Sommertag. Neben gesunder Ernährung standen auch Bewegung und Tipps für ein gesundes Berufsleben auf dem Programm. Aktuelle und künftige Azubis

nutzten den Tag zudem zum ersten Kennenlernen.

Gesundheitstag unserer Azubis





Farbe für die Hauswand

Colour the Block – Färbe den Block! Das Malteser Stübchen Süd macht nicht nur das Leben im Wohnquartier in der Schilfbreite bunter, sondern auch die Hauswände zeigen sich seit neuestem besonders farbenfroh.

Das Integrationsprojekt "Hand in Hand" veranstaltete am 18. Juli ein Nachbarschaftsfest vor dem Malteser Stübchen Süd in der Willi-Bredel-Straße 18. Der Einladung folgten über 100 Gäste mit und ohne Migrations- oder Fluchterfahrung aus der direkten Nachbarschaft. Gemeinsam wurde gegessen, geplaudert und gespielt – und die Nachbarschaft mit einem Graffiti verschönert.

Mit tatkräftiger Unterstützung der kleinen und großen Gäste und in Abstimmung mit der WOBAU entstand ein Wandbild im Hausdurchgang des "Stübchens". Die Teilnehmenden konnten lernen, wie ein Graffiti entsteht und sich auch selbst ausprobieren.

Graffiti-Aktion und Breakdance

"Wir haben gemeinsam mit den Kindern Schablonen angefertigt, deren Motive später mit an die Wand neben das Graffiti gesprüht wurden", erzählt Tim Niewerth, Ehrenamtskoordinator im Malteser Stübchen Süd. Die Kleinen konnten sich außerdem auf einer Hüpfburg austoben, die von der WOBAU organisiert wurde.

Weiteres Highlight war ein Breakdance-Auftritt, dem sich spontan die jüngsten Gäste anschlossen. "Wir waren begeistert, dass so viele verschiedene Menschen aus der Nachbarschaft teilgenommen, mitangepackt und sich wirklich über das Graffiti an der Wand gefreut haben", sagt Ehrenamtskoordinatorin Jamina Lauwigi.

Der Malteser Katastrophenschutz sorgte unterdessen für die Absicherung und für Corona-Schnelltests vor Ort. Die Malteser Jugend stellte Spielgeräte zur Verfügung. Auch der "Du & Ich Verein" brachte sich ein. "Wir danken allen für die großartige Unterstützung und den schönen gemeinsamen Tag", so Jamina Lauwigi.



Der Hausdurchgang am Malteser Stübchen Süd in der Willi-Bredel-Straße wurde im Rahmen eines Nachbarschaftsfestes mit einem Graffiti gestaltet.

Foto: Malteser Stübcher



8 | hallo nachbar! Herbst 2021 hallo nachbar! | 9

Mit dem Sonderzug zum Bahnhofsfest

Wir laden Sie zur Fahrt mit der historischen Eisenbahn ein



it Volldampf zum Bahnhofsfest nach Haldensleben: Gemeinsam mit der WOBAU Haldensleben laden wir unsere Mieter*innen zur großen Fahrt mit einem historischen Zug und zu einem spannenden Tag voller Erlebnisse und interessanter Entdeckungen in unserer Region mit einem kräftigen Schuss Eisenbahnromantik ein. Zugleich findet in der Börde der Tag der süßen Tour statt.

Den Termin am Samstag, den 16. Oktober, sollten Sie sich vormerken und sich gleich einen Platz sichern. Als WOBAU-

Mieter*in fahren Sie kostenfrei mit und können sich ab sofort für die Teilnahme anmelden!

Am Morgen wird der Sonderzug am Magdeburger Hauptbahnhof erwartet. Hier können unsere Mieter zusteigen und im nostalgischen Ambiente mit nach Haldenleben zum Bahnhofsfest zum Tag der süßen Tour reisen. In Haldensleben erwartet die Besucher rund um das WOBAU-Bahnhof-Center ein buntes Programm für die ganze Familie, Live-Musik und viele Highlights. Außerdem gibt es zur

So fahren Sie mit:

Sichern Sie sich ihren kostenfreien Platz im Traditions-Reisezug zum Bahnhofsfest Haldensleben am 16. Oktober 2021! Für Mieter*innen der WOBAU Magdeburg stehen insgesamt 80 Plätze zur Verfügung.

Schreiben Sie (mit Angabe der Teilnehmerzahl) an: Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH, Abteilung Marketing, Breiter Weg 1, 39104 Magdeburg, E-Mail: Online-Marketing@wobau-magdeburg.de.

Die Karten werden unter allen Einsendungen nach Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Anmeldeschluss: 30. September 2021.

Hinweis zum Datenschutz: Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH zum Zwecke der Mieteraktion Ihre Daten erheben darf. Diese werden ausschließlich zur Abwicklung der Aktion verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss der Veranstaltung werden die Daten gelöscht.

süßen Tour Interessantes und Schmackhaftes rund um das "Weiße Gold" der Börde und die Zuckerrüben zu entdecken. Die Rückfahrt mit dem Traditionszug ist für den Nachmittag geplant.

Abschied vom alten Logenhaus

Auch wenn die Zeichen für das im Besitz der WOBAU befindliche Logenhaus in der Weitlingstraße auf Sanierung stehen, so wehte am 26. Juni noch einmal ein freimaurerischer Geist durch die "Heiligen Hallen". Die beiden Magdeburger Freimaurerlogen "Ferdinand zur Glückseligkeit" (ihr gehörte früher das Gebäude) und "Harpokrates" hatten um Erlaubnis gebeten, noch einmal vor dem Umbau im großen Tempel des Logenhauses gemeinsam arbeiten zu dürfen. Anlass war der Johannistag am 24. Juni, zu dem die Freimaurer immer ein Johannisfest feiern. Johannis der Täufer ist der Schutzpatron

der Freimaurer. So trafen sich an diesem Tag ungefähr 30 "Brüder", wie die Freimaurer sich untereinander nennen, um gemeinsam ihr Fest zu begehen. Zu den Magdeburger Brüdern gesellten sich Freimaurer aus Halle, Dessau, Gardelegen, Halberstadt und Celle.

Alle Anwesenden bestaunten die beeindruckenden Räumlichkeiten und wünschten auch der WOBAU, dass sie das Gebäude mit viel Engagement und Sensibilität rekonstruiert, damit in Zukunft eine gute und würdige Nutzung ermöglicht wird. "Vielleicht kann dann später auch die eine oder andere freimaurerische Ver-



Blick in das einstige Logenhaus in der Magdeburger Weitlingstraße.

anstaltung stattfinden", so der Wunsch der beiden Logen, bevor sich die Brüder von ihrem alten Logenhaus vorerst verabschiedeten. Endlich wieder bummeln gehen

10 | hallo nachbar! Herbst 2021







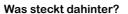




Polizeitipp Wer für unbekannte Nachbarn Sendungen vom Postboten entgegennimmt, sollte vorsichtig sein: Betrüger nutzen diese Hilfsbereitschaft aus. Kriminalrätin Ilona Wessner warnt vor solchen Postsendungen

Wer ein Paket für Nachbarn annimmt, meint es ia eigentlich nur gut. Was kann daran gefährlich sein?

Ilona Wessner: Solange Sie den Nachbarn mit Namen seiner Adresse kennen, ist meistens ja auch alles gut. Nur gibt es immer wieder Betrüger, die diese Hilfsbereitschaft ausnutzen, um an teure Waren aus dem Internet zu gelangen.



Die Betrüger bestellen unter einem fremden Namen Waren auf Rechnung. Diese

Rechnungen betragen oftmals mehrere Tausend Euro. Dabei handelt es sich häufig um teure Markenartikel. Die Täter geben als Lieferanschrift eine Adresse an, an der sie selbst gar nicht gemeldet sind. Entweder nutzen sie dazu die Abwesenheit der eigentlichen Bewohner, weil die zum Beispiel gerade im Urlaub sind, oder sie bringen heimlich einen fremden Namen an einem leeren Briefkasten an. Da an dieser Empfängeradresse dann niemand anzutreffen ist, geben die Paketzusteller die Pakete bei einem hilfsbereiten Nachbarn ab.

Sollte ich dieser Nachbar sein, was droht mir?

Die Betrüger werden bei Ihnen klingeln und die Pakete abholen wollen. Oftmals las-

sen sie sich dabei phantasiereiche Vorwände einfallen, warum man sich noch nie getroffen habe. Sie behaupten zum Beispiel frisch eingezogen zu sein oder die Post für einen Verwandten abzuholen. Wird die Rechnung dann nicht beglichen, weil die Täter unter falschem Namen bestellt haben, müssten im schlimmsten Fall Sie bezahlen. Deswegen gilt: Haben Sie den Nachbarn noch nie gesehen und kennen den Namen nicht, lehnen Sie die Annahme des Paketes vom Boten immer ab!

für den Nachbarn! Wie schütze ich mich vor so einem Betrug?

RATGEBER

Das Beste ist. Sie nehmen nur Pakete für Personen an, die Sie wirklich kennen. Achten Sie auch auf Auffälligkeiten an den Briefkästen, wie zum Beispiel häufig wechselnde oder zusätzliche Namen. Es kann sogar vorkommen, dass die Betrüger einen zusätzlichen Briefkasten anbringen.

Vorsicht bei Paketen

Und wenn ich trotzdem ein Paket für einen Fremden angenommen habe?

Dann lassen Sie sich den Ausweis zeigen und notieren Sie die Daten. Darüber hinaus machen Sie sich am besten Notizen zum Aussehen sowie Datum und Uhrzeit der Abholung. Ganz wichtig: Unbedingt die Abholbenachrichtigung des eigentlichen Empfängers einbehalten, um später nachweisen zu können, dass Sie das Paket weitergegeben haben. Sobald Sie einen Betrug vermuten, geben Sie sicherheitshalber das Paket nicht heraus und informieren die Polizei unter der Notrufnummer 110.



Kriminalrätin

Ilona Wessner

KFZ versichern. Klima verbessern. Mit unseren Kfz-Versicherungsangeboten möchten wir unseren Beitrag zu mehr Nach-

Deshalb unterstützen wir mit jedem ÖSA-Kfz-Neuvertrag Aufforstungsprojekte in Sachsen-Anhalt.

Angebote in allen ÖSA-Agenturen und überall

Servicetelefon: 0391 7 367 367



Herhst 2021 hallo nachbar! | 11



Auszeichnung für die Palliativstation am Klinikum Magdeburg

Ein Team aus spezialisierten Ärzten, Pflegekräften, Psychoonkologen, Sozialarbeitern, Physiotherapeuten, Ernährungsassistenten, Musik- und Kunsttherapeuten sowie Seelsorgern sichert eine erstklassige Betreuung

ie Freude und der Stolz stehen den Teammitgliedern in die Gesichter geschrieben: Endlich halten sie das Zertifikat in den Händen, das ihre Arbeit würdigt und gleichzeitig nach außen für Patienten. Angehörige sowie medizinische Kollegen zeigt, welch hohe Qualität auf der Palliativstation im Klinikum Magdeburg geleistet wird. Rund ein Jahr haben die Vorbereitungen auf die Prüfung, das Audit selbst und am Ende die Entscheidung für die Zertifizierung durch die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin gedauert. Der administrative und zeitliche Aufwand haben sich gelohnt.

Nun ist die Palliativstation im Klinikum Magdeburg eine von nur drei zertifizierten Palliativstationen in Sachsen-Anhalt. Die ersten beiden befinden sich in Halle.

"Ich bin sehr zufrieden, dass wir die Vorgaben für das Zertifikat erfüllen", sagt Prof. Dr. med. Christoph Kahl, Chefarzt der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin am Klinikum Magdeburg. Er weiß um die Leistung, die sein Team täglich bringt.

Palliativmedizin lindert körperliches und seelisches Leid

Oberstes Ziel der palliativen Versorgung ist es, bei Patienten mit einer nicht heilbaren Erkrankung körperliches und seelisches Leid zu lindern. Es geht um möglichst viel Wohlbefinden und Lebensqualität. Mit dem Fortschreiten einer unheilbaren Erkrankung leiden Patienten oft unter Schmerzen und anderen belastenden Symptomen wie Übelkeit, Atemnot, Schwäche und Ängsten. "In der Palliativmedizin liegt der Schwerpunkt auf der Linderung dieser Symptome", erklärt Prof. Dr. med. Christoph Kahl.

Bei dem Gros der Patienten ist eine Krebserkrankung die Ursache, allerdings richtet sich das Angebot der Station auch an Patientinnen und Patienten in den Endstadien von Herz-, Nieren- und Leber-



Das multiprofessionelle Team der Palliativstation am Klinikum Magdeburg ist stolz auf das Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin. Foto: Klinikum Magdeburg

erkrankungen oder mit schweren neurologischen Krankheitsbildern.

Bei der Behandlung auf der Palliativstation werden nicht nur körperliche Aspekte berücksichtigt, genauso wichtig ist der Blick auf die individuelle psychische und soziale Situation. Hierzu gehört auch die einfühlsame Betreuung und Einbeziehung von Angehörigen und Freunden.

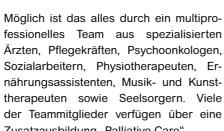
Kontakt

Sekretariat der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin Tel. 0391 791 56 01

Zusatzausbildung "Palliative Care".

Bedarf an Palliativmedizin wird größer

Deutschlandweit gibt es rund 300 Palliativstationen - und der Bedarf wird größer. Weil einerseits die onkologischen Erkrankungen zunehmen. "Andererseits erfahren heute die Patienten deutlich früher palliativmedizinische Angebote als es noch vor fünf Jahren der Fall war. Sie werden nicht mehr erst in den letzten Lebenstagen eingesetzt", erklärt der erfahrene Palliativmediziner. Damit entkommt die Palliativmedizin dem falschen Ruf der reinen Sterbemedizin



Wer kommt für den Schaden auf, wenn Kinder ihrer Kreativität und ihrem Übermut an der falschen Stelle freien

Wer haftet für Schäden durch Kinderhand?

Versicherungstipp Kinder sind beim Spielen voller Übermut. Oftmals geht es über Tisch und Bänke, dem Toben sind keine Grenzen gesetzt. Doch was passiert, wenn dabei etwas zu Bruch geht – eine teure Blumenvase bei langjährigen Freunden oder Nachbars Fensterscheibe beim Fußball?

Passieren kann es immer und überall. Unterwegs beim Einkaufen im Supermarkt, bei Freunden oder vor der eigenen Haustür. Haften Eltern dann automatisch?

Kevin Kassebaum: So einfach ist diese Frage nicht zu beantworten. Nach dem Gesetz sind Kinder unter sieben Jahren noch nicht "deliktfähig", weil sie in diesem Alter noch nicht vollumfänglich verstehen, was man darf oder nicht darf. Deshalb können sie auch nicht zur Verantwortung gezogen werden. Der Geschädigte bleibt dann auf den Kosten sitzen. Im Straßenverkehr gilt dies sogar bis zum zehnten Lebensjahr. Selbst bis zu ihrem 18. Geburtstag können Jugendliche nur haftbar gemacht werden, wenn klar ist, dass sie die nötige Einsicht für die eigene Verantwortlichkeit und die Konsequenzen ihres Handelns mitbringen.

Wenn Kinder aber nicht haftbar gemacht werden können, müssen dann die Eltern für die Schäden aufkommen? Eltern haften nicht automatisch für ihre Kinder. Sie können nur haftbar gemacht



Mein Tipp: Geben Sie unsere Tipps gern auch an Ihre Freunde weiter. Auch ihre Kinder spielen gern.

werden, wenn sie tatsächlich ihre Aufsichtspflicht verletzt haben. Allgemein gilt: Eltern müssen ihre Kinder so beaufsichtigen, dass ihnen selbst oder anderen kein Schaden zugefügt wird. Allerdings gibt es hier Grenzen: Erwachsene müssen den Nachwuchs nicht rund um die Uhr im Auge behalten. Im Einzelfall muss dann ein Gericht entscheiden, ob die Aufsichtspflicht verletzt wurde.

Können Schäden durch Kinder von einer Versicherung abgedeckt werden?

Wer sichergehen will, sollte deshalb bei der Privat-Haftpflichtversicherung auch Schäden durch deliktunfähige Personen - also die eigenen Kinder - mit einschließen. Dann kommt es auch nicht zum Streit. wer für den Schaden aufkommt, wenn der Spross bei Freunden plötzlich an der Tischdecke zieht und sich der Wein über Kleider und das teure Sofa ergießt und das Smartphone auf dem Fliesenboden zerschellt.

Und wie sieht es im Straßenverkehr aus?

Auch im Straßenverkehr kann es schnell mal brenzlig werden, wenn Kinder zum Beispiel ihre ersten Fahrversuche mit dem Fahrrad unternehmen und es dabei zu einem Unfall kommt. Neben einer Privat-Haftpflichtversicherung sollte deshalb auch eine Kinder-Unfallversicherung abgeschlossen werden, die unter anderem für Behandlungskosten aufkommt, die durch Unfälle der eigenen Kinder im privaten Umfeld entstehen. So sind Eltern und ihre Kinder rundum abgesichert.

12 | hallo nachbar! Herbst 2021 Herbst 2021 hallo nachbar! | 13



Tankstelle der Demokratie

Die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt bietet mit ihrer Literaturstelle in der Leiterstraße 2 ein riesiges Repertoire an Hintergrundwissen. Besonderes Highlight sind die Bücher zur Geschichte Sachsen-Anhalts



ie funktioniert die Bundestagswahl? Wo beginnt Mobbing? Und welche Spuren hat die DDR-Diktatur in Sachsen-Anhalt hinterlassen? Die Themenvielfalt der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt ist weit gefächert. In Projekten, Lesungen und Fachliteratur macht sich die zentrale öffentliche Bildungseinrichtung des Landes für demokratische Vielfalt stark und gibt Impulse für ein aktives Engagement der Bürgerinnen und Bürger.

Ihren Standort hat die Landeszentrale in einem unserer WOBAU-Gebäude in der Leiterstraße 2. Von hier aus werden Angebote landesweit organisiert und Kooperationen mit zahlreichen Institutionen wie Schulen, Universitäten und Kultureinrichtungen gelebt. "Gerade erst ist aus einem Theaterprojekt mit Grundschulen ein Film zum Thema Mobbing entstanden", sagt Cornelia Habisch. Die stellvertretende Direktorin der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt macht deutlich: "Es ist unsere Aufgabe, auf gesellschaftliche Probleme zu reagieren."

Lesereihe mit der Stadtbibliothek

Deshalb kam auch die Idee zur neuen Lesereihe "Bruchlinien der Demokratie" auf. In Kooperation mit der Stadtbibliothek Magdeburg widmet sich die Landeszentrale den Herausforderungen dieser Zeit. "Wo hat sich unsere Gesellschaft polarisiert?", nennt Cornelia Habisch die Frage, um die sich in den kommenden Wochen alles drehen wird.



Wir informieren über Politikthemen von der kommunalen Ebene bis zu europäischen und globalen Prozessen. In Workshops und Projekten kann sich jeder aktiv beteiligen.

Cornelia Habisch, stellv. Direktorir Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt

→ Gewusst wo: Leiterstraße 2, Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 10-12 Uhr, Dienstag 13-16 Uhr, Donnerstag 13-17 Uhr, Tel. Literaturstelle: 0391/567 64 63, Website: lob.sachsen-anhalt.de Elf bekannte Autoren aus ganz Deutschland lesen seit 9. September zu verhärteten Fronten und stellen Lösungsansätze vor.

Apropos Lesen: Die Landeszentrale steht über die Veranstaltungen hinaus für ein breites Literaturangebot. Cornelia Habisch: "Unsere Literaturstelle ist prall gefüllt mit Büchern zu den unterschiedlichsten Themen." Dazu gehören Verfassungsgeschichte, Klimafakten, historische Themen wie Nationalsozialismus und DDR sowie besonders auch Zeitzeugenberichte. Ganz neu veröffentlichte Broschüren drehen sich um die aktuell anstehende Bundestagswahl.

Bewegte Anfangsjahre in Sachsen-Anhalt

Das Besondere: Jeder kann sich in der Literaturstelle in der Leiterstraße Bücher und Informationshefte abholen. Für eine Verwaltungsgebühr von 10 Euro bekommen Interessenten fünf Bücher pro Quartal. Broschüren, Filme und Hefte gibt es sogar kostenlos, Schulen können ganze Klassensätze erhalten.

Besonderes Highlight für alle Leser und Leserinnen aus der Region sind die speziellen Einblicke in Sachsen-Anhalts Heimatgeschichte. So bietet zum Beispiel der Sammelband "Das besondere Bundesland an der Mittelelbe" zu 30 Jahren Sachsen-Anhalt von Maik Reichel, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt, und Historiker Mathias Tullner prominente Erinnerungen an die bewegten Anfangsjahre.



Alles-Retter gegen den Wegwerfwahn

Das Team der Alles-Retter rund um Vereinsvorsitzende Sybille Matthes verteilt Lebensmittel, die sonst im Abfall landen würden



Vereinsvorsitzende Sybille Matthes (rechts) und ihre Mitstreiter sorgen für eine faire Vergabe der geretteten Lebensmittel.

onnenweise Essen wird jedes Jahr weggeworfen, etwa weil das Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen oder die Verpackung leicht beschädigt ist. Der Magdeburger Verein der Alles-Retter hat dieser Verschwendung den Kampf angesagt. 33 ehrenamtliche Mitglieder sind aktuell in Magdeburg und Umgebung unterwegs, um aussortierte oder am Abend übriggebliebene Nahrungsmittel einzusammeln – und sie an verschiedenen Verteilerstellen in der Stadt auszugeben.

Alles ist kostenlos, in einer kleinen Box sind Spenden für die Vereinsarbeit möglich. "Jeder kann zu uns kommen und sich etwas abholen", sagt Vereinsvorsitzende Sybille Matthes. Sie hat vor rund zwei Jahren den Verein mitgegründet. Damals waren sie nur fünf Fahrer und hatten eine Kooperation mit einem Supermarkt. Heute sind es 21 Kooperationen. Mit ihren privaten Autos und großteils neben ihrem Hauptjob fahren die Mitglieder Lebensmittelmärkte, Bäcker und Co an.

Um frische Waren wie Joghurt und Käse zu transportieren, haben die Alles-Retter Kühlboxen und jede Menge Eis-Akkus an Bord.

Helfer*innen willkommen

Sowohl für den Transport als auch die Ausgabe könnten die Alles-Retter noch Unterstützung

gebrauchen. Sybille Matthes: "Wir geben alles persönlich raus, damit es fair zugeht und wir den Überblick behalten. Da ist jede helfende Hand gefragt." Zu den Kund*innen der Alles-Retter gehören sowohl Menschen, die sich sonst viele der Lebensmittel nicht leisten könnten und einfach alle, die sich auch gegen die Lebensmittelverschwendung zur Wehr setzen. Darüber hinaus gibt es eine gute Zusammenarbeit mit Institutionen wie dem Frauenhaus oder der Bahnhofsmission.

Sybille Matthes macht deutlich: "Es wird einfach viel zu viel weggeschmissen."

ENGAGIERT |

Ihr WOBAU-Sozialteam:

Zentrales Sozialmanagement

Monique Wagner © 610 45 74 Geschäftsstelle Süd

Gerlinde Wengert 610 46 31 Manuela Timmreck 610 46 27

Geschäftsstelle Nord Kerstin Minschke 610 41 40

Ines Appel 610 41 82 **Geschäftsstelle Mitte**

Stefanie Würfel 610 44 28

Alles-Retter-Stationen

Montag: Max-Josef-Metzger-Straße 13 (M13, Bistum Magdeburg)

Dienstag: Leipziger Straße 43 (Pik ASZ) und Bruno-Beye-Ring 3 (ASZ Olvenstedt)

Mittwoch: Max-Josef-Metzger-Straße 13 (M13) und Schrotebogen 12 (Kranichhaus)

Donnerstag: Friesenstraße 52 (F52-Nachbarschaftsladen) und Thiemstraße 13 (Thiembuktu)

Freitag: Bruno-Beye-Ring 3 (ASZ Olvenstedt)

Samstags: Thiemstraße 13 (Thiembuktu)

→ Beginn ist jeweils um 12 Uhr



Aufgrund der hohen Nachfrage wünschen sich die Alles-Retter ein eigenes Zuhause mit Büro, Lager und Ausgabestelle. Aktuell touren sie von Raum zu Raum. An einem festen Ort könnte sich Sybille Matthes auch gut die Zusammenarbeit mit Kindern vorstellen, um mit ihnen einen Bezug zu Nahrungsmitteln herstellen. Wie wird Ketchup gemacht? Und wie kann man aus Löwenzahn Honig kochen? Sybille Matthes hat leckere Antworten auf Fragen zur nachhaltigen Ernährung.

→ Wer helfen kann oder Interesse hat, kann sich gerne melden: 0162/193 90 77

14 | hallo nachbar! Herbst 2021 Herbst 2021

Foto-Atelier Schröder startet neu durch

Der erfahrene Magdeburger Fotografenmeister Detlef Schröder präsentiert sein neues Studio in der City und kann dort seiner Kreativität freien Lauf lassen

Fotografenmeister Detlef Schröder setzt die Magdeburger*innen seit vielen Jahren erfolgreich vor der Kamera in Szene. Als Studiofotograf, aber auch mit Reportagen, Dokumentationen, Outdoor-Proiekten, der Begleitung von Events sowie Hochzeitsfotografie mit besonderem Blick hat er sich in der Region längst einen Namen gemacht. Nun geht Schröder mit seinem neuen Foto-Atelier im Breiten Weg 41 (gegenüber der Stadtbiliothek) noch einen Schritt weiter: "Mit den neuen Räumen, die wir bei der WOBAU angemietet und im April eröffnet haben, konnten wir alles großzügiger gestalten, technisch auf den allerneuesten Stand bringen und auch zusätzliche vielfältige Kulissen einrichten", freut sich Detlef Schröder

Der erfahrene Fotograf machte praktisch aus der Not eine Tugend: "Unser bisheriges Geschäft Am Krökentor mussten wir verlassen, da der Eigentümer Eigenbedarf angemeldet hatte. Das Objekt auf



dem Breiten Weg hatte ich aber ohnehin schon länger im Blick, allein aufgrund der guten Lage mit direkter Straßenbahnanbindung und der guten Sichtbarkeit. Umso schöner, dass es nun geklappt hat. Die WOBAU hat uns beim Ausbau sehr gut unterstützt und unsere Wünsche umgesetzt", zeigt er sich rundum zufrieden mit dem neuen "Zuhause" für sein Studio.

Am liebsten setze er ausgefallene Ideen seiner Kundschaft um, lasse der Kreativität freien Lauf, erzählt der Meister beim Rundgang durch sein Atelier. Ob Industriecharme, Motorsport, besondere Hobbys oder Erotisches, Schröder lässt sich gern immer wieder von den Wünschen der Magdeburger*innen überraschen – und hat auch für sie immer wieder kreative Einfälle, die so selbst in der Bilderflut der Sozialen Medien noch nicht zu bestaunen waren. Natürlich gibt es auch das "schnelle" Passfoto oder das Bewerbungsbild mit besonderer Note der Marke "Schröder".

→ Gewusst wo: Foto-Atelier Schröder, Breiter Weg 41, Tel. 0391/56 20 271, www.fotoschroeder.de

Kabarett: "Keine Lösung ist auch eine Kunst"

"Keine Lösung ist auch eine Kunst", so heißt das neue Programm mit Marion Bach und Hans-Günther Pölitz im Kabarett Zwickmühle (Regie: Michael Günther Bard). Anfang September feierte es seine Premiere.

"Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit", wusste schon Karl Valentin. "So gesehen sind Politiker große Künstler. Sie arbeiten täglich unermüdlich daran für anstehende Probleme keine Lösung zu finden, obwohl diese doch so nahe läge", meinen die "Zwickmüller".

Albert Einstein habe die Lösung bereits formuliert: "Was für eine Welt könnten wir bauen, wenn wir die Kräfte, die ein Krieg entfesselt, für den Aufbau einsetzten. Ein Zehntel der Energien, ein



Marion Bach und Hans-Günther Pölitz in "Keine Lösung ist auch eine Kunst".

Fotografik: © Tobias Beuster, ö-konzept

Bruchteil des Geldes wäre hinreichend, um den Menschen aller Länder zu einem menschenwürdigen Leben zu verhelfen."

Diese Lösung nicht hinzukriegen, das sei die große Kunst der Politik, "denn Einsteins Theorie ist der Politik relativ wurscht. Deshalb nennt man sie auch Relativitätstheorie. So bleibt unsere Zukunft weiterhin ein Aktenzeichen XY ... ungelöst", schlussfolgern Bach und Pölitz.

Diese und viele weitere An- und Einsichten präsentieren sie in ihrem neuesten Programm. Die nächsten Aufführungen stehen am 16., 17., 18. und 29. September sowie mehrfach im Oktober auf dem

→ www.zwickmuehle.de



echs lange Monate hatte die Movement Dance Academy wegen der Corona-Pandemie geschlossen. Der Saal am Breiten Weg war in dieser Zeit verwaist, die Trainer ohne ihre Kurse, die Kinder und Jugendlichen ohne ihren Sport. "Klar haben wir in dieser schweren Zeit auch Kurse per Zoom-Videokonferenz unterrichtet, aber das ist einfach nicht das Gleiche wie live und zusammen, weder für die Trainer noch für die Schüler", sagt Nils Klebe, Trainer bei der Academy und Gründer der weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Da Rookies.

Kostenfrei starten mit WOBAU-FanCard

Seit Juni dürfen die Tanzschulen in der Stadt wieder öffnen, doch der Zulauf zu den Kursen der Movement Dance Academy ist weiter verhalten. "Wir haben Mitglieder in Größenordnungen verloren. Wir verstehen, dass diese Zeit Familien einiges abverlangt und dass die Unsicherheit schwer auszuhalten ist, das geht uns genauso", sagt Klebe.

Um wieder Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit dem Tanz zusammenzu-

bringen, haben sich die Köpfe der Schule etwas ganz Besonderes ausgedacht: Mieter*innen der Wobau können mit der WOBAU-FanCard ein kostenloses Probetraining absolvieren, den ersten Monat kostet das Training nichts.

Schon die Kleinsten ganz groß dabei

Hip-Hop, Streetdance, aber auch Kindertanz und klassischer Standardtanz stehen auf dem Kursplan der Academy – von Kindern im Alter ab vier Jahren über Kinder und Jugendliche bis hin zu Erwachsenen ist das Publikum in der Tanzschule also bunt gemischt. Die Trainer kommen teilweise schon aus dem eigenen Nachwuchs der Tanzschule oder kommen auch mal extra für bestimmte Kurse aus Hamburg nach Magdeburg.

Und weil Tanztraining, ganz gleich in welchem Genre, immer mehr Spaß macht, wenn man mit anderen gemeinsam trainiert, sagt Nils Klebe stellvertretend für alle Trainer an der Movement Dance Academy: "Bei uns können schon die Kleinsten an den Tanz herangeführt werden, wir reißen klein und groß einfach mit unserer Leidenschaft mit und wer trainiert nicht mal gerne mit einem echten

Weltmeister im Breakdance? Wir würden uns sehr freuen, wenn wieder mehr Magdeburger den Weg in unseren Tanzsaal finden."

Gemeinsam lässt sich so auch der Frust über die Einschränkungen der vergangenen Monate wegtanzen – bei Trainern und Schülern. Ganz nach ihrem Motto: "Die Kunst, Menschen zu bewegen."

→ Gewusst wo: Movement Dance Academy, Breiter Weg 20, www.movement-academy.de

Ihrem Konzept geben wir den Raum!

Freie Gewerberäume in Magdeburg: WOBAU-Gewerbemanagement, Leiterstraße

16 | hallo nachbar!Herbst 2021Herbst 2021

WOBAU UNTER NACHBARN | UNTER NACHBARN

Aufschlag am MagdeBeach vor dem Dom





mann gab den Startschuss für das Volleyballfestival auf dem





Keine Veranstaltung verpassen Alle Infos immer aktuell auf Facebook



Bürgermeister und WOBAU-Aufsichtsratsvorsitzender Klaus Zim-

mermann eröffnete am 3. Juil das Beachvolleyballfestival auf dem

Domplatz und das WOBAU-Masters-Turnier. Eine Woche lang traf

Spitzensport auf Breitensport. Zimmermann dankte der IG Innen-

stadt für ihre Initiative: "Für Magdeburg ist es eine tolle Sache, dass

an diesem Ort solch ein Event stattfinden kann." Zur Eröffnung ka-

men auch Sylvana Weigelt, Centermanagerin des Bördeparks, ne-

ben der WOBAU ebenfalls Hauptsponsor des Festivals, sowie Arno

Frommhagen, Sprecher der IG Innenstadt. Natürlich schaute auch

unser WOBI-Spatz am Strand mitten in der Stadt vorbei.



Rivalen der Rennbahn





Im Herrenkrug gaben sich beim Renntag im Juni die Rivalen der Rennbahn ein Stelldichein. Unter den Zuschauern auch Magdeburgs Bürgermeister und WOBAU-Aufsichtsratsvorsitzender Klaus Zimmermann sowie unser Maskottchen WOBI-Spatz. Und das aus gutem Grund: So wurde an diesem Tag auch der Preis der WOBAU Magdeburg vergeben, und Bürgermeister Zimmermann übernahm die Siegerehrung. Den 1. Platz belegte "Flotte Biene", geritten von Leon Wolff und trainiert von Pavel Vovcenko für den Stall Cacique.

So sind wir für Sie erreichbar: Unsere Anlaufstellen im Überblick

Geschäftsstelle Süd

(Stadtfeld Ost, Stadtfeld West, Sudenburg, Friedenshöhe, Lemsdorf)

Flechtinger Straße 22a, 39110 Magdeburg Leiterin: Kerstin Willenius

Telefon: 0391/610-4640, Fax -4666 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet montags dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 14.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit mittwochs 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet

donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet freitags

WOBAU-Service Büro Stadtfeld

Große Diesdorfer Straße 169a, 39110 Magdeburg Telefon 0391/610 4640

montags nach Vereinbarung 09.00 bis 12.00 Uhr dienstags 14.00 bis 18.00 Uhr nach Vereinbarung 09.00 bis 12.00 Uhr donnerstags

freitags/samstags nach Vereinbarung WOBAU-Service Büro Reform

(Reform, Lindenhofsiedlung, Leipziger Chaussee, Schilfbreite, Semmelweisstraße) Apollostraße 11, 39118 Magdeburg

Telefon: 0391/610 38-00 bis -04, Fax: 610 3809 nach Vereinbarung montags dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr nach Vereinbarung mittwochs

09 00 bis 12 00 Uhr donnerstags freitags/samstags nach Vereinbarung

Geschäftsstelle Mitte

(Altstadt, Cracau, Alte Neustadt) Universitätsplatz 13, 39106 Magdeburg

Leiter: Torsten Prusseit Telefon: 0391/610-4570, Fax -4405

09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet 09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 14.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit mittwochs 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet

09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

Geschäftsstelle Nord

freitags

(Neustädter See, Kannenstieg, Nordwest, Neustädter Feld, Neue Neustadt, Curiesiedlung, Olvenstedt)

Moritzstraße 1-2, 39124 Magdeburg Leiter: Tobias Hoffmann

Telefon: 0391/610-4130 o. -4131, Fax: -4215

09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet montags dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 14.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit mittwochs 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet freitags 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

Vermietungsshop

montags nach Vereinbarung 09.00 bis 12.00 Uhr dienstags 14.00 bis 18.00 Uhr nach Vereinbarung mittwochs 09.00 bis 12.00 Uhr donnerstags freitags/samstags nach Vereinbarung

WOBAU-Service Büro Neustädter See Pablo-Neruda-Straße 11, 39126 Magdeburg Telefon: 0391/610 42-81 und -82

09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Haus- und Wohnungseigentumsverwaltung

Universitätsplatz 13 39106 Magdeburg Telefon: 0391/610-4570, Fax -4405

Leiter: René Weimann

Leiterstraße 4, 39104 Magdeburg Telefon: 0391/610-4418, Fax –4303

WOBAU-Wohnungsbörse Breiter Weg 117a, 39104 Magdeburg Telefon: 0391/610-4444

Montag bis Freitag 09.00 bis 18.00 Uhr (oder nach telefonischer Vereinbarung)

Studierenden-Service Wohnungsbörse, Breiter Weg 117a

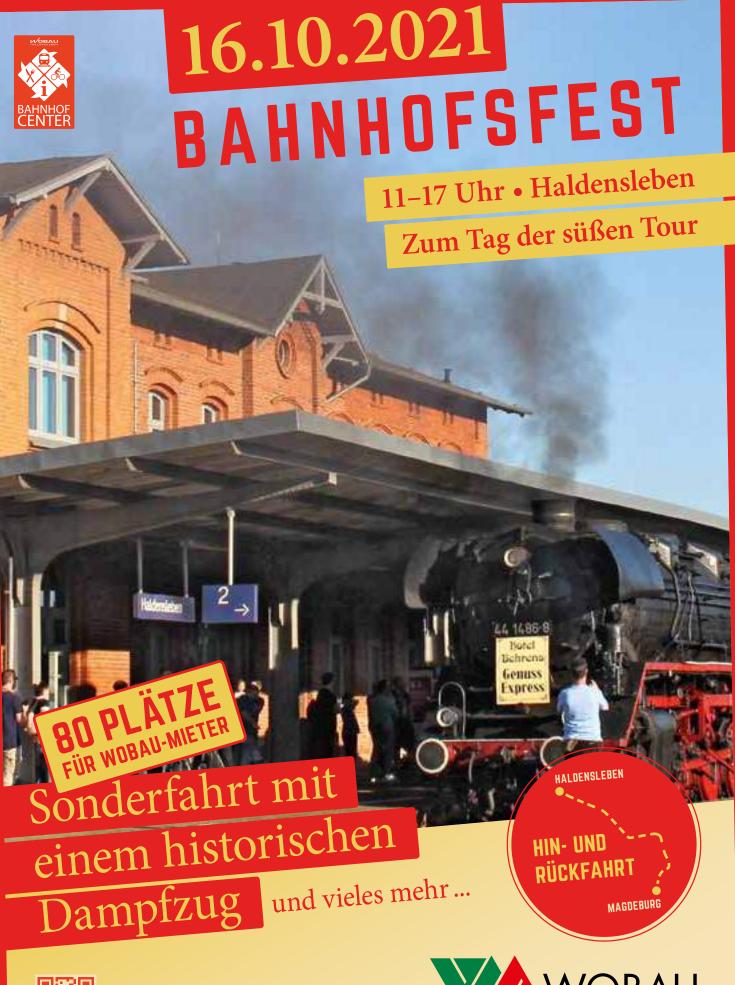
Dienstag/Donnerstag 09:00 bis 12.00 Uhr Montag/Mittwoch/Freitag nach Absprache studenten@wobau-magdeburg.de

WOBAU-ZentraleBreiter Weg 1, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391/610-5, Fax –3999 Internet: www.wobau-magdeburg.de Facebook: www.facebook.com/wobau.magdeburg

Redaktion "hallo nachbar"

0391/6 10 32 10 und 0391/6 10 32 11 hn@presstige-magdeburg.de

18 | hallo nachbar! Herbst 2021 Herbst 2021 hallo nachbar! | 19





Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich per E-Mail an: online-marketing@wobau-magdeburg.de



www.wobau-magdeburg.de (f) (20)

